

005.
un-
nen
ort
tier

Redaktion und
Administration:
Lugos
Bonnagasse Nr. 18,
im eigenen Hause,
wohin alle Sendungen
zu richten sind.

Er erscheint wöchentlich
zweimal: Sonntags
und Donnerstags.

Südwangarn

Pränumerations-
bedingungen:

Ganzjährig . . . 16 K
Halbjährig . . . 8 K
Vierteljährig . . . 4 K
In Lugos ins Haus
gestellt, in die Provinz
mit Frankozufendung.
Einzelnummern:
Sonntags . . . 20 h
Donnerstags . . . 12 h

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

XIII. Jahrgang. — Nummer 53.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:
Emil Teichner.
Hauptmitarbeiter: Moriz Rosenzweig.

Lugos, den 2. Juli 1905.

Bedeutliche Erscheinungen.

Lugos, 1. Juli.

Die oppositionellen Abgeordneten haben das Feld ihrer Tätigkeit nach der Provinz verlegt, wo sie in den Komitatskongregationen und Wählerversammlungen die Bürger haranguieren. Und daß dies nicht ohne Wirkung bleibt, ist bei dem leicht zu lenkenden Naturell unseres Volkes wahrlich kein Wunder. Zu den politischen Hezen kommen meistens auch noch bedauerliche Erscheinungen auf gesellschaftlichem Gebiete. Die Unruhen, die in einzelnen Teilen des Landes infolge des Schnitterstriktes ausgebrochen sind, sind Glieder jener unheilvollen Kette, die als schwere Fessel auf dem öffentlichen Leben unseres Landes lastet.

In einzelnen Distrikten des Landes stellen sie geradezu unerhörte Forderungen, und wenn man ihnen diese nicht bewilligt, so nehmen sie eine drohende Haltung ein und argumentieren damit, jetzt sei „Ex lex“, jetzt habe das Volk zu befehlen, nicht die Herren, man könne ihnen nichts anhaben, und sie lassen sich nicht mehr befehlen.

Das ist die echte Stimmung der unteren Schichten unserer Bevölkerung, und da darf es wahrlich nicht Wunder nehmen, wenn man der Zukunft mit Besorgnis entgegen sieht.

Das Kabinet Fejervary ist wahrlich unter keinem glücklichen Stern geboren. Es hat auf allen Seiten und Enden mit großen Schwierigkeiten und Kalamitäten zu kämpfen. Die größten Sorgen machen ihr noch die finanziellen Nöten. Mit der Finanzgebarung vertraute Persönlichkeiten glauben, daß die Regierung in den nächsten zwei Monaten durch die Steuerverweigerung nicht in Verlegenheit kommen werde, weil auch sonst im Juli nur sehr geringe Beiträge einzufließen pflegen. Erst nach der Ernte beginnen sich die Staatskassen zu füllen. Erst wenn bis zum 15. August d. J. keine erheblichen Steuern einfließen und die Municipien die Ablieferung der eingeflossenen Gelder verhindern, so kann dieser Tag ein kritischer Tag werden. Eine größere Verlegenheit kann aber am 15. November der Regierung erwachsen. Dieser Tag dürfte sich zu einem kritischen Tage erster Ordnung gestalten, wenn die erhofften Steuergelder auch bis dahin nicht eingeflossen sein werden. Die ausstehenden Beträge müßten dann eingetrieben werden, was das Aufhören des Exlex-Zustandes zur Voraussetzung haben müßte. Erwägungen dieser Art sind es,

welche die Annahme zu einer allgemeinen machen, daß die jetzige Regierung bei der Eröffnung des Reichstags am 15. September nicht mehr am Platze sein werde. Man hofft, daß Baron Fejervary, wenn die Regierung einmal über ihre eigene Installation hinaus ist, ernstlich mit den Führern der Koalition in Berührung treten werde, um diese zur Bildung eines Ministeriums, sei es auch eines Uebergangsministeriums, zu veranlassen.

Zur politischen Krise.

Budapest, 30. Juni. Das „Ang. Tel.-Bureau“ meldet: Die Obergespanne haben, der alten verfassungsmäßigen Gepflogenheit bei einem Regierungswechsel entsprechend, ihre Demission eingereicht. Dies hat natürlich niemals und auch in der jetzigen Lage nicht zu bedeuten, als ob sämtliche Obergespanne von ihren Stellen scheiden würden. In dieser Form werfen die Spitzen der Komitate nur die Vertrauensfrage auf. Die dieser Tage zwischen dem Ministerpräsidenten, dem Minister des Innern und den Obergespannen erfolgten Besprechungen haben damit geendet, daß der größte Teil der Obergespanne in ihren Stellungen verbleiben und nur einige, welche aus Privat- und Gesundheitsrückichten sich schon lange zurückziehen wollten, werden nunmehr ihren früheren Entschluß durchführen.

Ministerpräsident Baron Fejervary ist heute nach Wien abgereist. Er erhielt vom Monarchen eine Berufung, bevor sich Se. Majestät nach Ischl begibt. Der Ministerpräsident referierte nochmals über den derzeitigen Stand der Dinge. Dem Vernehmen nach wird Baron Fejervary morgen Franz Kossuth besuchen und diesen um die Einberufung des leitenden Komitees ersuchen, um mit ihm unmittelbar zu verhandeln.

Passive Resistenz. (Lugos, 1. Juli.)

Die Beschlüsse der Municipien, mit welcher sie die passive Resistenz aussprachen, bilden die eingehendste Erwägung der Regierung. Das Kabinet Fejervary respektiert die im autonomen Wirkungsbereich der Generalversammlungen erbrachten Beschlüsse vollständig und wird alle jene Beschlüsse genehmigen, die mit den gesetzlichen Bestimmungen nicht im Widerspruche stehen. Sollten jedoch die Municipien ihren Organen auch derartige Ordres geben, die gegen das Gesetz verstoßen, wird die Regierung derartige Beschlüsse kraft des ihr zustehenden Rechtes annullieren. Es besteht hierfür schon ein Präzedenz. Als im Jahre 1903

unter dem Regime Khuen-Edervary einige Komitate die passive Resistenz aussprachen und die Beamten auch zur Verweigerung der Entgegennahme freiwilliger Steuerleistungen oder Rekruten-Meldungen anwies, setzte der Ministerpräsident Graf Khuen die diesbezüglichen Beschlüsse außer Kraft, und als die Stadt Debreczen trotzdem bei ihrem Beschlusse beharrte, da wurde der Bürgermeister vom Amte suspendiert.

Vorsicht beim Kreditieren.

Lugos, 1. Juli.

Es ist leicht zu raten, nicht zu kreditieren, doch viel schwerer, diesen Rat zu befolgen. Der kleine Gewerbetreibende kann nur schwer bestehen, wenn er nicht kreditiert.

Wie aber soll ein kleiner Gewerbetreibender, der einen jährlichen Umsatz von 2—3000 Kronen erzielt, sein Fortkommen finden, wenn er hiebei 200 Kronen oder mehr verliert? Das Unangenehmste an der Sache ist, daß der arme Meister der nicht einmal ahnte, daß er sein Erzeugnis auf Kredit werde hingeben müssen, in seiner weiteren Arbeit behindert ist. Er lieferte seine Arbeit im guten Glauben, daß er sich für den Erlös derselben neues Material wird anschaffen und andere Bestellungen wird effektuieren können, und da heißt es mit einem Male: „Bitte, ich werde Sonntag zahlen!“

In solchen Fällen mag es dem Gewerbetreibenden ganz gleichgültig sein, ob sein Geld auf sicherem Platze ist oder nicht. Denn möge es auch auf noch so gutem Platze sein, er kann sich dafür die nötigen Materialien und Zugehörte nicht kaufen. Und wie viele solche Fälle kommen vor! Aber nur deswegen, weil der Meister nicht die gehörige Energie besitzt, solchen Vorgehen entschieden entgegenzutreten. Denn so wie ihm der Kaufmann den Kredit verweigert, steht es auch ihm frei den Kunden denselben vorzuenthalten.

Der nicht genügend Betriebskapital besitzt, kann keinen Kredit gewähren, ohne sich der Gefahr auszusetzen, früher oder später ins Stocken zu geraten. Ist es nicht besser, den einen oder den anderen Kunden zu verlieren, als jeden Moment in der Arbeit verhindert zu sein? Kann der Verlust eines oder einiger Kunden einen so erheblichen Schaden verursachen, wie wenn der Meister wegen Eintreibung der Außenstände wöchentlich drei Tage nicht arbeiten kann?

Und nachher ist auch die Furcht des Gewerbetreibenden, seine Kunden zu verlieren, eine übertriebene. Damit erklärt er dem Besteller in höflicher Form, daß er nicht Mißtrauenshalber, sondern mangels eines ausreichenden Betriebs-

Möbel Bestund billigste Einkaufsquelle
— bei äusserst solider Bedienung — **Löwi Lipót.**
in der Lugoser Möbelhalle des

kapitals keinen Kredit gewähren könne, so muß der Betreffende ganz außerordentlich empfindsam sein, wenn er darum dem Meister, mit dessen Arbeit er zufriedengestellt wird, seine Kundschaft entzieht; vielmehr wird er es für allemal zur Kenntnis nehmen, daß er die gelieferte Ware stets nach Empfang sofort zu bezahlen habe. — Würden die Gewerbetreibenden ein und derselben Stadt unter sich vereinbaren, niemanden Kredit zu gewähren, so wären die Uebel, welche das Kreditieren nach sich zieht, gar rasch behoben.

Die Kleinindustriellen sind ohnedies von allen Seiten so arg bedrängt, daß sie kaum wissen, wogegen sie sich in erster Reihe schützen sollen. Das größte Übel ist unsärlig das sogenannte Kreditenlocken, gegen welches kein gesetzliches oder genossenschaftliches Vorgehen, sondern bloß ein mutiges mannhaftes Auftreten nützt.

In eine ganz andere Kategorie gehört jene Art des Kreditierens, welche noch vor Effektivierung der Bestellung vereinbart wurde. Hier sind immer zwei Sachen zu berücksichtigen: die Kreditfähigkeit des Bestellers und die Vermögensverhältnisse des Gewerbetreibenden. Ist der Besteller nicht über allen Zweifel kreditfähig, so borge man ihm nicht, denn es ist viel besser 2—3 Kronen zu erhoffenden Nutzen zu verlieren, als 8—10 Kronen aus dem eigenen Kapital, ist aber der Besteller auch vollständig gut und die materielle Lage des Gewerbetreibenden erlaubt ihm nicht das Kreditieren, so entsage er lieber vom Nutzen einiger Kronen, als sein Geld unverwertet bei dem Kredit wünschenden Besteller liegen zu lassen.

Keinerlei schwarzes Buch über saumselige Zahler hilft so gründlich, als die Einschränkung des Kreditierens. Bei jenem müssen vorerst einige Gewerbetreibende geschädigt werden, bis eine Abhilfe möglich ist, hier ist der Schaden von vorneherein ausgeschlossen.

Mein erstes Abenteuer.

Von *Noda Noda* (Wien).

Sie entschuldigen, ich bin vom Land. Es ist ja schließlich keine Sünde — im Gegenteil. Die jungen Leute bei uns tragen zwar größer karierte Röcke, aber sie sind viel bescheidener, und die Frauen haben wollene Strümpfe, aber dafür Herz und Gemüt.

Unjereins kennt sich in der Großstadt so schwer aus. Meint man, sie sei eine Gräfin, so ist sie gerade nicht. — Will man einen Mann, der eben vorbei geht, um irgend eine Auskunft fragen, so knurrt er.

Ich habe zu Hause in Ungarisch-Altenburg viel von den „süßen Mädeln“ Wiens gelesen, und sie beschäftigten meine Fantasie so lange, bis ich mich endlich entschloß, doch wieder einmal herzukommen. — Meine Sehnsucht stand nach einem Abenteuer mit einem süßen Mädel oder einer kleinen Frau in Seidenkleidern. Sie glauben gar nicht, wie sehr ich Frauen in Seidenkleidern liebe — und in Ungarisch-Altenburg trägt man das so wenig!

Allemaal, wenn mein Kousin Eugen heimkommt, hat er etwas erlebt. Ich frage ihn immer:

„Wie stellst Du nur an, Bekanntschaften zu machen und nette Leute zu finden? Ich gehe doch auch spazieren — häufiger als Du — just dahin, wo Dir kurz vorher dies und das passiert ist — und mir passiert nichts.“

„Du mußt eben zwischen sieben und acht auf der Mariahilferstraße sein, da gehen die

Tagesneuigkeiten.

Personalnachricht. Obergespan Karl v. Pogany kehrt morgen, Montag nach Lugos zurück.

Dr. Jakob Klein ist von seiner Erholungsreise rückgekehrt und hat seine Praxis wieder übernommen.

Die Rabbinerwahl in Budapest. Am 16. Juli werden in Budapest seitens der isr. Kultusgemeinde zwei Rabbiner gewählt, zu deren Bezeichnung unter folgenden vier Kandidaten gewählt wird: Dr. Simon Handler (Lugos), Dr. Julius Fischer (Prag), Dr. Max Polak (Sopron) und Dr. Leopold Kecskeleti (Magyarvarad).

Generalversammlung des „Othon“. Der Othon-Beamtenverein hielt Donnerstag den 29. d. in den Vereinstokalmäten unter Vorsitz des Präses Karl Juszig eine außerordentliche Generalversammlung, deren einziger Gegenstand die Neuwahl der Funktionäre bildete. Zum Präses wurde einstimmig Emerich Szedlak gewählt, da der bisherige Präses aus dem Othon austrat. Der neugewählte Präses nahm die auf ihn gefallene Wahl an und versprach alles anzubieten, um den Verein, in welchem jetzt mißolge der mißglückten Fusion mit dem Casino, zersohrene Verhältnisse obwalten, wieder zum Prosperieren zu bringen. Zugleich beantragte er, dem zurücktretenden Präses Karl Juszig in Anerkennung seiner zahlreichen Verdienste protokolllarischen Dank auszudrücken, was die Generalversammlung einstimmig antrahm. Die Liste der neugewählten Funktionäre ist folgende: Präses: Emerich Szedlak, Vizepräses: Sz. Josef Nagy, Direktor: Anton Schmidt, Anwalt: Dr. Moriz Deutsch, Sekretär: Joltan Somogyi, Kassier: Konstantin Grozaveksu, Kontrollor: Ludwig Mendly, Verwalter: Dr. Sandor Fejer.

Ladenmädchen aus der Inneren Stadt nach Hause.“

„Und?“

„Und!! Nun, wenn Dir eine gefällt, gehst Du ihr nach und sprichst sie an. Das ist doch keine Kunst! Redet Ihr denn in Ungarisch-Altenburg nie mit Weibern?“

Zwischen sieben und acht war ich also auf der Mariahilferstraße. Da gehen nämlich gerade die Ladenmädchen aus der Inneren Stadt nach Hause.

Die Erste. Kein Zweifel, 's ist eine. Sie trägt das gewisse kleine Täschchen mit Portemonnaie, Taschentuch, Spiegelchen und Schlüssel. Hübsch! — Na, es werden wohl hübschere to — — —

Oha, die Zweite. Blitzsauber — läuft aber sehr geschwind. Die wird sicherlich von nichts wissen wollen.

Die Dritte. Sie lächelt. „Fräul!“ — Ach so! Die hat dem Kabetten drüben zugelächelt, und er schließt sich ihr auch schon an.

Die Vierte. — Geschminkt.

Die Fünfte. Mein, das ist eine Sektionsratsgattin oder dergleichen.

Da, die Sechste. Kourage, Magyar! Deine Väter haben mit Janitscharen gekämpft! — Eigentlich ist's eine Reckheit, wenn ich so ohne weiteres —. Sie ist auch schon davon. Pah! Andere Mütter haben ebenso schöne Töchter!

Die Siebente. Soll ich — soll ich nicht? Es ist halb acht — nur zu, sonst ist der Tag verloren!

Besitzwechsel. Der Szinerfeger Grundbesitzer Herr Geza Neumann hat die Ollsager Besitzung um 280.000 Kronen käuflich erworben.

Leichenbegängnis. Am Mittwoch wurde der nach langem Leiden gestorbene pens. Polizeiwachtmeister Hermann Schwarz beerdigt. Seine vormaligen Vorgesetzten dokumentierten bei dieser Gelegenheit eine edelherzige Pietät. — Im Trauerhause erschienen Bürgermeister Marsovsky, Stadthauptmann Prohaska, Vizestadthauptmann Emerich Gyurky und Polizeikonzipist Halas. Eine Abteilung Polizeimänner legte einen Kranz an der Bahre nieder. Die irdischen Ueberreste des Verbliebenen wurden am ihr. Friedhofe zur ewigen Ruhe gebettet.

Lugoser Jahrmart. Nach einem wohlthuenden Regen am Donnerstag begann Freitag früh der Viehmarkt bei blendend klarem Wetter. Hornvieh wurde in großer Zahl — mehr als 4000 Stück — aufgetrieben und zu guten Preisen gekauft. Küber waren wenig zu sehen. Schweine wurden teuer abgegeben. Warenverkehr wie gewöhnlich.

Schlußprüfungen in der Klosterschule. Die in der abgelautenen Woche beendeten Schlußprüfungen in unserer Klosterschule haben der neuen Leitung dieses Institutes ein glänzendes Zeugnis ausgestellt. Vornehmlich ist es die Mädchenbürgerschule, deren musterhafte Lehrtätigkeit den weitgehendsten Anforderungen entspricht. Donnerstag und Freitag fand die Musikprüfung statt.

Verhaftete Mörder. In der Szintyest wurde der Forsthüter Ludwig Szabo ermordet aufgefunden. Die Mörder wurden in der Person der Bauernburschen Juon Taras, Pachomie Taras und Jovaneßku eruiert und Sonntag der Lugoser Staatsanwaltschaft eingeliefert.

„Küß die Hand, gnädiges Fräulein! Erlauben Sie, daß ich — — daß ich mich vorstelle? Ich heiße Noda.“

„Schön — und was wollen Sie?“

„— mich vorstellen. Ich heiße Noda.“

„Nun — und was weiter?“

„Begleiten möchte ich Sie!“ — Prachtvolles Geschöpf! Wie sie den Mund verzieht! Man möchte sie gleich küssen.

Sie nickt einladend, übergibt mir sieben große, drei mittelgroße und sechzehn kleine Pakete und geht weiter. — Ich mit ihr.

Gnädiges Fräulein sind wohl in einem Laden der Inneren Stadt tätig und gehen jetzt nach Hause?“

„So —? Woraus schließen Sie das?“

„D, ich hab einen Blick dafür. Ich erkenne es sofort. — Nicht wahr, ich habe recht geraten?“

„Mhm!“ macht sie langgedehnt und lacht.

Ich lache auch. Zu lieb und süß ist das Mädel. Und so freundlich dabei —. Wirklich — 's ist in Wien gar nicht so schwer, etwas zu erleben, wie ich mirs vorgestellt habe. Man findet sich sehr leicht in den gewissen Ton. — „Müssen Fräulein sofort nach Hause gehen? Könnten wir nicht zum Beispiel —?“

„Was?“ fragt sie.

„Na — — also zum Beispiel irgend wohin gehen, wo man sich amüsieren kann!“

„Wohin denn?“

„Sagen wir: zu Konacher — oder in den Englischen Garten? — — Gehe ich zu rasch?“

Vom Tage. Am heutigen Tage wurde strichweise schon mit dem Gerstenschnitt begonnen. In einigen Tagen wird der Weizenschnitt im Angriff genommen. Uebereinstimmenden verlässlichen Berichten zufolge dürften wir hener eine gute Mittelernnte haben. Auch die Hackfrüchte stehen sehr schön.

Eine erspriechliche Befeuerung in der Heilkunde. Eine sehr interessante und Leidenden schon längst erwünschte Befeuerung zu einer alten ärztlichen Theorie bemerkten wir in der Heilmethode eines hauptstädtischen Arztes, welche sich infolge ihrer auffallend günstigen Erfolge in den besten und intelligentesten Kreisen eingebürgert hat und sich flügelhaft verbreitet. — Diese Heilmethode ist die Hemopathie, welche ausschließlich mittels Heilbehandlung des Blutes die Neuroasthenie und sonstige Nervenkrankheiten, Asthma, Magen-, Herz-, Nierenkrankheiten und Gicht heilt u. zw. viel sicherer und dauernder als irgendwelche Kurart oder Heilbad. — Der Gründer dieser Heilmethode ist der hauptstädtische Arzt Dr Kovacs der zu den Prinzipien der durch Jahrtausende herrschenden Humoral-Pathologie rückkehrend nur in der kränklichen Umwandlung der Körpersäfte den Ursprung den Krankheiten und in deren Heilbehandlung das Gesunden der kranken Organe sucht. Die erreichten staunenswürdigen Erfolge bezeugen am glänzendsten die Wichtigkeit seiner Heilmethode, weil er sehr oft selbst die schwersten Kranken in kurzer Zeit für die Dauer kurierte. Dr Kovacs hat ein in Budapest, Váci-törut 18, I. Stock zu diesem Zwecke eingerichtetes Ordinations-Institut, wo er täglich Kranke empfängt. Denjenigen, die an einer der oben angeführten Krankheiten leiden, empfehlen wir mit gutem Gewissen, sich an den, auch in unserer Gegend anerkannt berühmten Fachgelehrten zu wenden, bevor sie sich entschließen ein Kurbad zu besuchen.

„O nein! Nur weiter in dem Tempo — dann sind Sie früher am Ziel!“ flötet sie verheißungsvoll. — Wie wichtig sie ist!

Vor einer Apotheke bleibt sie stehen.

„Ich muß einen Augenblick hier hinein, Herr Koder!“

„Koda,“ verbesserte ich.

„Also Koda. Sie kommen doch mit?“

„Ich mö — möchte vielleicht lieber — draußen — — —“

„Nein, nein, kommen Sie nur mit!“

In Gottes Namen! — — Wir treten ein. Der Apotheker, ein blonder, junger Hübn, eilt uns mit kolossaler Freundlichkeit und Bewunderung entgegen.

„Grüß Gott, Schag,“ ruft er und — umarmt sie zärtlich.

Der „Schag“ stellt vor: „Herr Koda — — mein Mann! Lieber Otto, da bring ich

Erlösword eines Kreisnotärs. Aus Karanjeses wird geschrieben: Der Vorlovaer Kreisnotär Peter Kovtán sprang in einem Sturmen und ertrank. Das Motiv des Selbstmordes ist wahrscheinlich, daß er wegen verschiedener Amtsmißbräuche in Disziplinaruntersuchung stand; außerdem litt er an einer unheilbaren Krankheit.

Trinkhalle Schatteles. Die in der Szechenyigasse gelegene Trinkhalle der Firma Michael Schatteles steht nunmehr unter der Leitung des Herrn Adolf Mailänder. Wir empfehlen dem Publikum dieses Lokal auf das angelegentlichste.

Schlecht belohnte Gastfreundschaft. Der Dejezter übelbefeundete Tagelöhner Johann Dolga nahm bei dem Bergarbeiter Nikolaus Unipán in N. Resiza Nachtquartier und verschwand von dort unter Mitnahme von Kleidern und Effekten. Er wurde von den Gendarmen verhaftet und der Staatsanwaltschaft in Lugos eingeliefert.

Restaurant Gilg. Unser rühriger Restaurant Herr Gilg hat die renommierte Zentral-Bierhalle übernommen. Herr Gilg ist von seiner ausgezeichneten Tätigkeit im Hotel „Konfordia“ bestens bekannt und wird gewiß auch in seinem neuen Unternehmen zur Zufriedenheit des Publikums wirken.

Der betrogene Bauer. Heute morgens ging ein rumänischer Bauer wohlgenut durch die Bonnagasse. Vor dem Bart'schen Hause wurde er von einem „intelligenten Herrn“ angesprochen und unter das Hausdor gelockt. Dort nahm ihn der Schwindler seine, des Bauern, Barschaft im Betrage von 130 Kronen unter verschiedenen Versprechungen ab und ergriff mit seinem Raub die Flucht. Als der arme Bauer dies sah, jammerte er in bitteren Tränen um sein Hab und Gut. Die Stadthauptmannschaft ist auf der Suche nach dem Gauner.

Dir einen Herrn, dem Du vielen Dank sagen mußt. Ihn's sofort!“

Der junge Ehemann drückt mir die Hand — wie er drückt!! — und sieht mich fragend an. Ich möchte jetzt gern in Ungarisch-Altenburg sein . . .

Der „Schag“ fährt fort: „Herr Koda hat nämlich die Güte gehabt, mich vor der Zubringlichkeit eines Menschen zu schützen, der mich für ein Ladenmädchen gehalten und in — in — Lokale eingeladen hat.“

Der Händedruck des Apothekers steigert sich zu einer Daumenschraube. Herrgott, hat der Kerl Kräfte!

„Ich danke, ich danke Ihnen bestens!“ ruft er mir zu.

„Ich bitte“, hauchte ich — und — — der „Schag“ lacht. — — —

Ein entsetzlicher Unglücksfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel, ereignete sich Mittwoch Vormittag vor der Eisenbahn-Station Belinz-Kiseto. Knapp vor der Einfahrt des Temesvarer Personenzuges in die benannte Station, bemerkte der Bahnwächter Nyistye des Wächterhauses Nro 19, daß seine vier Kühe auf das Geleise geraten waren. Der Bahnwächter eilte hinzu, um die Tiere vom Geleise zu vertreiben, von welchen eines auf die Eisenbahn-Brücke lief. In demselben Moment brauste auch schon der Zug heran. Sowohl der Bahnwächter, wie auch die Kuh gerieten unter die Räder des Zuges, welcher Beiden den Kopf vom Körper trennte. Als der Zug zum Stehen gebracht wurde, bot sich den Passagieren ein entsetzlicher Anblick. Auf der einen Seite des Geleises lag der getötete Bahnwächter, auf der anderen Seite die verendete Kuh. Die Köpfe waren ins Wasser gefallen.

Ein goldener Damenring wurde am 28. d. in der Nähe der Seidenfabrik gefunden und bei der Polizei deponiert. Der Eigentümer kann den Ring daselbst in Empfang nehmen.

Für den Hut ein Arm. Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich gestern in der Boh'n'schen Ziegelei in Nagykúnya zugetragen. Der 11 Jahre alte Sohn Andreas des Ziegeleibediensteten Nemesov spielte bei der Quetschmaschine, wobei ihm der Hut in den Füllzylinder fiel. Der Knabe wollte den Hut erhaschen, geriet mit dem rechten Arm ins Quetschwerk, welches ihm denselben knapp am Kumpfe abriß. Der Knabe wurde ins Spital befördert, doch zweifeln die Ärzte an seinem Aufkommen.

Kurort Marilla. Zwei Herren, welche von Karlsbad zur Nachkur nach Marilla gefahren sind, schreiben uns von dort folgende beachtenswerte Daten: „Während wir in Karlsbad mit dem hohen Quartiergeld, der teuren Kost und anderen Nebenmolumenten nicht fertig werden konnten, können wir in Marilla wieder aufatmen. Wir bezahlen in diesem prachtvollen Kurort für ganze Pension, inbegriffen Wohnung, Kost, Elektrifizierung, ärztliche Behandlung etc., einen mäßigen Preis. Es sind zahlreiche Kurgäste aus den besten Kreisen anwesend, aber auch Minderbemittelte, welche die weitgehendsten Benefizien genießen.“ Wir empfehlen diese Aufzählung der Beachtung jenes Publikums, welches über Hals und Kopf nach über unsere Landesgrenze stehenden teuren Kurorten strebt. — Die oberwähnten beiden Herren sind als Leopold Stern, Delingest, und Hermann Hecht, Domasnia, unterfertigt.

Ver schwunden. Frau Peter Pfaffenrath meldete bei der Polizei, daß ihre 9 Jahre alte stumme Tochter Annelie, die sie Donnerstag unter Aufsicht ihrer 10 Jahre alten Tochter zu Hause ließ, spurlos verschwunden ist. Die Polizei ordnete Recherchen an, um die Ver schwundene ausfindig zu machen.

I. k. k. ö.-u. aussch. pr. Fabrik wetterfester Fassadenfarben

Karl Kronsteiner

Wien, Landstraße, Hauptstraße Nro 120.

Kronsteiner's neue Email-

-açade-Farbe

(gesetzlich geschützt)

Farbpulver in 50 Nuancen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, feuersicher, emailhart, nur ein Anstrich.

— Besser wie Ölfarbe. —

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär- und Zivilbauämter, Eisenbahnen etc. — Auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert.

Billigste Anstrichfarbe für Fassaden, Innenräume, insbesondere von Schulen, Spitälern, Kirchen, Kasernen und Gegenstände aller Art.

Kosten per Quadratmeter 2½ Kreuzer.

— Erfolg überraschend. —

Façade-Farbe wetterfest, kalklöslich, in 49 Nuancen, dem Öl-anstrich gleich, von 12 kr. per Rgr. aufwärts.

Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospekt etc.

— Niederlage in Lugos bei Rechi u. Schwarz. —

Der Feind als Brandstifter. Der Szatmari Einwohner Dimitrie Jolie lebte mit der Witwe Stana Repete in Feindschaft und bedrohte sie mit dem Tod. Er wollte sein Vorhaben in der Weise ausführen, daß er nächtlicherweise ihr Haus in Brand steckte. Glücklicherweise schlief die Frau zur kritischen Zeit im Hof, so daß nur das Haus bis zum Grund eingestürzt wurde.

Städtische Kundmachungen.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Viehkonfiskation für das Jahr 1905, welche als Basis der Entwürfe für die Weidegebühr und für die Erhaltungskosten der Zuchtstiere dienen wird, beendet ist und vom 28. Juni bis 5. Juli l. J. beim städtischen Steueramte innerhalb der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtsnahme aufgelegt ist. Wovon sämtliche Vieheigentümer in ihrem eigenen Interesse mit dem Bemerken verständigt werden, daß sie eventuelle Reklamationen bis zum obanberaumten Termin beim städt. Steueramte einreichen können.

Ezennel közhírré tétetik, hogy Lugos város 1905. évi országos gazdasági munkás-és cselédségély-pénztárt megillető hozzájárulási díjakról szóló és már érvényesített kivétési lajstroma a városi adóhivatalnál f. évi június hó 29-től július hó 7-ig közszemlére ki van téve. Miről az érdekeltek azzal értesítettek, hogy esetleges felszólalásaikat a fent kitűzött határidő alatt ezen városi adóhivatalnál benyújthatják.

Offener Sprechsaal.

Zur gefl. Beachtung!

Auf Grund vor mehrerer Wochen erfolgter Vereinbarung wurde das geschäftliche Verhältnis mit Fr. Berta Schwarz betr. der Filiale im Pusztari'schen Hause mit 30. Juni d. J. gelöst und ist nunmehr bloß der gegenwärtige Leiter

Herr Adolf Mailänder

zum Inkasso und Alleinaufnahme von Bestellungen berechtigt.

Herr Mailänder wird bemüht sein durch **pünktliche und solide Bedienung** die Zufriedenheit des p. t. Publikums in jeder Weise zu verdienen und den Wünschen desselben gerecht zu werden.

Hochachtend

Michael Schatteles.

Ein Comptoir-Praktikant

findet Aufnahme bei der **Spiritusfabrik, Raffinerie und Dampfmühl-Aktiengesellschaft** in Lugos.

Cséplés kerestetik

egy négyes és egy hatos gőzcséplő-szerelvénynek.

Bővebbet:

Hegyesi Géza
Lugos.



Somatose
Italienisches Fleischweisses enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweißkörper und Salze) als fast geschmackloses, leicht lösliches Pulver. ist das hervorragendste **Kräftigungsmittel** für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Nervenschwache, Magen- und Nierenkranke, Wochnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende etc. in Form von **Eisen-Somatose** besonders für **Bleichsüchtige** ärztlich empfohlen. Somatose regt in schönem Maße den Appetit an. Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Nur echt in Original-Packung. Farbentrockner vorm. Friedr. Bayer & Co. Elberfeld

Beehre mich höfl. anzudeuten, daß ich die **Central-Bierhalle**

übernommen und Donnerstag eröffnet habe. Die Einrichtung meiner Bierhalle und des Speisefalons kennzeichnet dieselbe als ein Restaurant ersten Ranges und werde ich bestrebt sein, dem verehrten Publikum, was Küche und Getränke betrifft, nur das Allerbeste zu bieten. Für reelle und reine Bedienung habe ich gleichfalls Sorge getragen und indem ich meine Restaurationslokalitäten dem hochverehrten Publikum bestens empfohlen halte, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

J. Gilg
Restaurateur.

Täglich frisches **Steinbrunner Bier**.
Monatskost zu sehrmäßigen Preisen.

Hegyesi Géza
szobafestő és mázóó

Lugos.

Zu verkaufen ein Rasier- und Friseurgeschäft

in **Lugos** in einer frequenten Gasse.

Näheres zu erfragen in der Administration d. Blattes.

HEGYESI GÉZA

gépműhelye és érczöntődéje

Temesvári-út 88. **LUGOS** Temesvári-út 88.

Szakszerű **javitások** felelősség mellett elvállalok bármely **gazdasági gépen**.

Teljes malomberendezések,

ugyszintén egyes részletek, **korongvasak, tranzmissziók** stb. pontosan és jutányosan eszközöltetnek.

Továbbá elvállalok mindennemű **gáz-és benzinmotorjavítást és felszerelést.**

Ugyanitt mindennemű gazdasági és technikai cikkek kaphatók.

Meghívó!

A „Lugosi Kaszinó Egylet“ folyó évi június hó 25-ik napjára egybehívott közgyűlése a tagok távolmaradása folytán határozatképtelen volt, miért is az

ujabb közgyűlés

mely a megjelent tagok számára való tekintet nélkül határozatképes lesz, 1905. évi **július 9-én**, délután 6 órakor fog megtartatni.

Tárgysorozat:

1. Tisztujítás.
2. Egy 30.000 koronás kölcsön felvétele.

Lugos, 1905 június 26.

Pogány Károly
elnök.

dr Szathmáry Ferencz
titkár.

752. vhtó. szám. 1905.

Arverési hirdetmény.

Alulirt bírósági vjhajtó az 1881. LX t.-cz. 102. §-a értelmében ezennel közhírré teszi, hogy a lugosi kir. jbiróság 1905 V. I. 681. sz. végzése következtében Dr Handler Rudolf ügyvéd által képviselt Franklin társulat javára, Nádasdi Margit ellen 763 k 80 f és jár. erejéig 1905 márczius 30-án foganasított biztosítási vjhajtás utján le- és feülfoglalt és 1375 koronára becsült butorok, iskolai felszerelés és ruhaneműekből álló ingóságok nyilvános árverésen eladatnak.

Mely árverésnek a lugosi kir. jbiróság 1905. évi V. I. 681/3. számú végzése folytán 763 k 80 f tőkekövetelés, ennek 1905 márczius 13-tól járó 5 százalék kamatai és eddig összesen 114 k 50 f biróilag már megállapított költségek erejéig Lugoson alperes lakásán leendő eszközzésére 1905 **július 4.** napjának, d. u. 4 órája határidőül kitűzetik és ahhoz a venni szándékozók oly megjegyzéssel hivatnak meg, hogy az érintett ingóságok az 1881 évi LX. t.-cz. 107. és 108. §-a értelmében készpénzfizetés mellett a legtöbbet ígérőnek becsáron alul is el fognak adatni.

Amennyiben az elárverezendő ingóságokat mások is le- és feülfoglaltatták és azokra kielégítési jogot nyertek volna, ezen árverés az 1881. évi LX. tcz. 102. §-a értelmében ezek javára is elrendeltetik.
Lugos 1905 június 21.

Frank Zoltán, kir. bir. vjhajtó.

227. 733. és 775. vhtó. szám 1905.

Arverési hirdetmény.

Alulirt bírósági végrehajtó az 1881. évi LX. t.-cz. 102. §-a értelmében ezennel közhírré teszi, hogy a lugosi kir. járásbíróság 1904. évi V. I. 1583. számú végzése következtében Dr. Handler Rudolf, Dr. László Mór és Dr. Dobrin György lugosi ügyvédek által képviselt Dr. Handler Rudolf és Dr. Dobrin György saját képviselőitükben és Sternheim Jenő javára, ifj. János Nándor lugosi lakos ellen hátr. 65 k 18 f 45 k és 300 k és jár. erejéig foganasított, kielégítési végrehajtás utján lefoglalt és 643 korra becsült különféle szobabutorból álló ingóságok nyilvános árverésen eladatnak.

Mely árverésnek a lugosi kir. járásbíróság 1905. évi V. I. 869. és 566 sz. végzése folytán fenti tőkekövetelés, ennek 5 és 6 százalék kamatai, egyharmad százalék váltó-dij és eddig összesen hátr. 65 k 18 f 34 k 44 f és 114 k 20 f-ben biróilag már megállapított költségek erejéig Lugoson alperes lakásán leendő eszközzésére 1905. évi **július hó 4-én**, d. u. 4 órája határidőül kitűzetik és ahhoz a venni szándékozók oly megjegyzéssel hivatnak meg, hogy az érintett ingóságok az 1881 évi LX. t.-cz. 107. és 108. §-a értelmében készpénzfizetés mellett a legtöbbet ígérőnek becsáron alul is el fognak adatni.

Amennyiben az elárverezendő ingóságokat mások is le- és feülfoglaltatták és azokra kielégítési jogot nyertek volna, ezen árverés az 1881. évi LX. t.-cz. 102. § értelmében ezek javára is elrendeltetik.
Lugos 1905 június 15.

Schieszler Vilmos, kir. bir. vjhajtó.

DER VORTEIL JEDER DAME
ist, sich billig und dabel doch modern und elegant zu kleiden, verlangen Sie daher
in eigenen Interesse
unsere reichhaltige **Muster-Kollektion gratis und franko zur Ansicht zugesickt.**
WIENER MODEN UNION
Wien, 1., Schottenring 10.

JULIUS LEOPOLD
Zur Heilung von Blatarmuth, Appetitlosigkeit, Nervosität, ist das wirksamste Präparat **KRIEGER'S TOKAJER CHINAWEIN mit EISEN.**
Er wird aus echtem Tokajer-Wein angefertigt, ist also mit anderen Präparaten nicht zu verwechseln. Er hat einen angenehmen Geschmack, schmeckt reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 3.20. Grosse Flasche, 8 K. Kauffich in allen Apotheken. Postversand:
Kronen-Apotheke, Budapest, Calvin-Platz.

SZIMON ISTVÁN SCHER
HEILKRÄFTIGER FRANZBRÄNNTWEIN
KLEINE FLASCHE 2 K. GROSSE 4 K.
ÜBERALLZU HABEN.

Kaiserbad
Schwefeltherme I. Ranges. Heilbad mit vorzüglichem Dampfbad, modernste gemeinsame und abgesonderte Schlammbäder, prächtiges Mineralwasser-Schwimmschule, Stein-, Wannen-, Heiss-, Elektrische Wasser-, Kohlensäure und Sonnen-Bäder.
200 bequeme Wohnzimmer. Solideste Behandlung.

Teppiche
Decken, Partierés, Möbelstoffe, Spitzenverhänge
S. SCHEIN k. u. k. Hofliefer.
WIEN, 1., Bauernmarkt 12.
Reich illustrierter gratis u. franco **SPECIALKATALOG**

PLATSCHKE VILMOS
anerkannt billigstes, solidestes
HERREN- u. KINDER- Kleider Warenhaus
Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körút).

DIE BESTESCHREIBMASCHINEN DER WELT
Verreiter werden gesucht.
SMITH PREMIER N° 5.
Illustrirter Catalog gratis.

BALASSA'S GURKENMILCH
Wimmert, Ausschläge, Sommersprossen, Leberflecken und auch Runzeln verschwinden durch den Gebrauch der echt englischen
Preis per Flasche 2 Kronen.
Dazu Gurkenseife 1 K, Puder K 1-20 und 2 K.
Hauptversand: **C. BALASSA'S** Apotheke Bpest-Erzsébetfalva.

Dr. Kovács Handpasta
wirkt in 8 Tagen sicher.
Per Flapel K 1-20
Dr. KOVÁCS Apotheke Bpest, Gyár-u. 17.

HOTEL PARIS SZÁILODA
Budapest, VI., VACZI-KÖRÚT No. 23.
100 Zimmer von K 2-20 anwärts incl. Bedienung und electr. Beleuchtung. — Bäder, elegantes Café, Restauration, Bierhalle im Hause. Haltestelle der electricchen Strassenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.


KATZER
Die Aufbewahrungs-Anstalt der Actien-Gesellschaft System
Budapest, Ó-utca 42, 44 (eigen. Haus), 45, 46 und Uj-u. 43 ist die erstgrösste. — 1/4 Million Act.-Capital.
Katzers Pelzwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges.

GROSS IST DAS GLÜCK BEI KISS
KAUFEN SIE GLÜCKSLOSE NUR VON **KARLKISS & COMP.**
BUDAPEST, ERZSÉBET-KÖRÚT 19.

FACHGUTACHTEN
DIE MALNÁS-er SICULIA HEILQUELLE,
ein alkalisch salziges Sauerwasser von hervorragender Zusammensetzung ist nach meinen Erfahrungen von zuverlässiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen der Atmungsorgane, des Magens und Darmtraktes, sowie bei den katarrhalischen und bei den durch Blutstauung hervorgerufenen Affektionen der Harn- und Geschlechtsorgane. Die Siculia-Quelle ist ferner von guter Heilwirkung bei Atonie des Darmes und bei den aus Staungshyperaemie resultirenden Erkrankungen der Leber. Bei chronischen Exsudaten der weiblichen Beckenorgane wirkt die innere Anwendung der Siculia-Quelle in Verbindung mit der gleichzeitigen Bäderbenützung eminent zerteilend und auflösend. Sie erweist sich ferner nützlich in den Anfangs-Stadien der Tuberkulose und bei lymphatischen Drüsenanschwellungen. Auch kann sie als vortreffliches Hilfsmittel bei der Behandlung der übermässigen Fetfbildung und der chronischen Gicht verwendet werden. Infolge dieser vielseitigen Verwendbarkeit verdient die Siculia-Quelle die vollste Beachtung der Aerzte.
Budapest, 8. Jänner 1905.
Dr. Friedrich Korányi,
Univ. Professor, Mitglied d. Magnatenhauses, der ung. Akademie d. Wissensch. u. s. w.
Versand durch die Eigentümer: **SICULIA** natürliche Kohlensäure Condensirungs-Fabriks A. G. in Málnásfürdő Háromszeker Com. Adresse: Siculia, Málnásfürdő. Hauptniederlagen Budapest, IV., Museum-körút 7. und in allen grösseren Städten. Es wird ersucht auf den Namen **SICULIA** zu achten.

Szénész's PATENT Árpád REISSZEUGE
beste **ZIRKELN** für Mittelschulen
UNG. FABRIKAT, — **ÜBERALL ZU HABEN.**

Junger Kommis
 der **Spezereibranche**, der ungarischen, deutschen u. rumänischen Sprache mächtig, wird **per sofort aufgenommen**. Kost u. Quartier im Hause.
 Dasselbst wird auch ein **Lehrling** aus gutem Hause, welcher der obgenannten drei Sprachen mächtig ist, gegen ganze Verpflegung aufgenommen. 3-4
Leon S. Moreno
 R.-Lugos, Fac. etergasse.

GLOBIN

 erzeugt eine **Wärme** **prächtigsten Glanz**.
 Erhält das Leder weich u. dauerhaft.
 Allein Fabrikant:
Fritz Schulz jun. Akt.-Ges.
 Eger und Leipzig.

Was? ... Papa hat's erlaubt, es ist ja Jakob's Antinikotin-Zigaretten-Hilfe.



Achtung! Gibt nur in Zigaretten-Rüstigen Fabrik: Wien, Plaristengasse.

F. M. B. Bären-Räder
 erstklassige, stabile u. leichtlaufende Fahrräder. Mod. 1905. Unter voller Garantie. Preis von Kr. 110.— an. Zubehörteile zu billigsten Preisen. Vorteilhafteste und reelle Einkaufsquelle für Radfahrer. Katalog gratis und portofrei. — Altrenommiertes Haus. **FRIEDR. M. BERNHARDT**, Bodenbach a. Eibe.

Seit 31 Jahren Erste Marke. Jahresproduktion 61.000 Fahrräder.
Premier
 Kataloge gratis und franko.
Premierfahrradwerke
 ESER I. B., Coventry, Nürnberg-Doos.



Rlythia-Puder
 zur Pflege der Haut, **Verschönerung und Verfeinerung des Teints**. Eleganter Toilette-, Ball- u. Salonpuder, weiß, rosa oder gelb. Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Böhl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.
Gottlieb Tauffig
 Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.
 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
 Zu haben in **Lugos** bei den Herren **J. Wolf & Sohn** und **A. Schnitzer**.

Das beste **Schönheitsmittel!**
Für Damen unentbehrlich!
Frauenschönheit
 kann erreicht, vervollkommen und erhalten werden durch das ausgezeichneteste und sicherste, chemisch reine, weder Quecksilber noch Blei enthaltende, ganz unschädliche, in jeder Apotheke, Droguerie und Parfümerie erhältliche

Földes's MARGIT-CRÈME
 Diese weltberühmte Gesichtspomade entfernt Sommersprossen, Leberflecken, Wimperl, Mitesser und sonstige Hautunreinlichkeiten, ja sogar auch Falten, Blatternpunkte, zaubert den Teint ins Weisse, Feine und Frische.
 Preis: Grosser Tiegel 1 K, kleiner 2 K, Margit-Puder (in 3-erlei Farben) 1.20 K, Margit-Seife 70 Heller, Margit-Zahnpasta 1 K, Margit-Gesichtswasser 1 K.
 Per Post mit Nahnahme oder gegen Voreinsendung des Betrages versendet der Erzeuger **KELEMEN von FÖLDES**, Apoth., Arad.
 Hauptdepot in Lugos in dem Apotheken: **Ludwig Vértés** und **Ferdinand Rieger** wie in der Drog. **I Huczik & Co.**
Wunderbare rasche und sichere Wirkung.
 Gesetzlich geschn.
 Man hüte sich vor Nachahmungen

Versichert euer Vieh! gegen Umstehen durch welche Krankheit (auch epidemische) oder welchen Unfall immer. Billige Prämien. Kulante Liquidation. Agentur für Lugos und Umgebung der „Ung. wechselseitigen Viehversicherungs-Gesellschaft“ bei **Gerson Popper Lugos** Hauptpl., Kranng. 3.
 Effizienz-Fabrik. Mehl-Verkauf Bäckerei Feinstes Frühgebäck. Echtes Kornbrot. en gros & en detail. Schmachthafestes Hausbrot.

Ein gutes altes Hausmittel,
 das in keiner Familie fehlen darf, ist das allbekannte, sich immer bewährende **Griff Heß'sche Eucalyptus**,
 garantiert reines, seit 12 Jahren direkt von Australien bezogenes Naturprodukt. In Deutschland und Oesterreich-Ungarn gesetzlich geschützt. Der billige Preis von 1 K 50 h pro Original-Flasche, welche sehr lang reicht, ermöglicht die Anschaffung Jedermann zur Wiedererlangung der Gesundheit und Vorbeugung gegen Krankheit.
Ueber 1500 Lob- und Dankschreiben
 sind mir von Geheilten, die an Gieberreihen, Nerven, Brust-, Halschmerzen, Gegendruch, Athemnot, Schnupfen, Kopfschmerzen, Entzündung der inneren, edlen Organe, alte Wunden, Hautkrankheiten u. dgl., unterlangt zugegangen.
 Niemand sollte verkümmern, sich das hochwichtige Buch, in welchem die Eucalyptus-Präparate genau beschrieben sind und wie deren vielfältige, erfolgreiche Anwendung bei obgenannten Krankheiten stattfindet, kommen zu lassen. Im Interesse aller Leidenden sende ich das Buch überall hin ganz umsonst und habe darin zur Ueberzeugung eine Menge Zeugnisse von Geheilten zum Abdruck bringen lassen. Man achte genau auf die Schutzmarke.
Klingenthal i. Sa. **Griff Heß, Eucalyptus-Importeur.**
 Verkaufsstellen in Budapest: Josef Türök, Apotheker, VI, Király-utca 12 und Andrássy-út 26, — J. Lederer, Apotheke „Zum König v. Ungarn“, V, Erzsébet-ter und Marokkó-utca 2, — Dr. Alexander Rosenberg, Apotheke „Zur Stern“, VIII, Kerespesi-út 48, — Edmund Eibach, Apotheke „Zum heiligen Bartholomäus“, VI, Andrássy-út 55, — Dr. Emil Buday, „Stadt-Apotheke“, IV, Váci-utca 34, — J. Radits, Apotheke „Zum weissen Kreuz“, IV, Fővám-ter, — Apotheke „Zum Schwan“, Aréna-út 124, — Wilhelm Kerpel, Apotheke „Zum weissen Adler“, V, László-ter 22, — Koloman Krieger's Apotheke, Üllői-út 65.



Räder
leicht
1905
antle.
an.
Preisen.
adfahrer.
es Haus.
Elbe.

gelb.
Sohl,
alle

36

er.

welche
nische)
für
bei
OS
ang. 3.
orn-
brod.

und
welche
und
26

emnot,
ten 26.

parate
fetten
msonst
lassen.

ur.
26, —
xander
silioen
Ladita,
libel m
at 65.

Erste ung. ausschließlich priv.
römische u. venezianische Marmormosaikplatten,
Zement-Kunststein- u. Zementwarenfabrik.
Zementbeton-
Bauunternehmung
Peter Melocco's Nachf.
Karl Arnoul, Temesvár-Josefstadt
Bonnazgasse 18.
3-4
Filiale in **R.-Lugos**, Deákzeile, Bauhütte, mit
Baumeister **Karl Ridwald** als Geschäftsleiter.

Zeitspaz: Jedes Stück Seife mit dem Namen „Schicht“ ist garantiert
rein und frei von irgend, welchen schädlichen Bestandteilen.

Schicht-Seife

(Birsen- oder Schlüsselseife)

ist die beste und im Gebrauch
billigste, für jede Wäsche und
für jede Waschmethode.

Garantie: 25.000 Kronen zahlt die
Firma Georg Schicht in Uffsig jeder-
mann, der nachweist, daß ihre Seife mit
dem Namen „Schicht“ irgend welche
schädlichen Beimengungen enthält.

Chromgerberei in Lugos.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich in meinen Werkstätten eine Abteilung für
Chromgerbung
eingerrichtet habe, wo sämtliche Sorten in **Chromleder, Borkalf, Chrom-
satin, Chromziege** und **Chromchevreauz** schwarz und färbig erzeugt werden.
Diese meine Gerbung ist mit allen ausländischen Marken in Qualität,
Dauerhaftigkeit und Aussehen gleichgestellt und auch von mir bedeutend billiger
zu beziehen.
Die Herren Schuhmacher wollen sich gef. von dieser Neuerung durch In-
anspruchnahme dieser Einführung von der Güte meiner Erzeugnisse überzeugen.
Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll
Georg Blasko
Gerberei, Temesvarergasse Nro 85.

Allein echter
Chierry Balsam.



Dieser Balsam dient innerlich und äußerlich. — Er ist: 1. Ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrh und stillt den Auswurf, beinimmt den schmerzhaften Husten und heilt selbst veraltete solche Leiden. 2. Wirkt vortreflich bei Halentzündung, Heiserkeit und allen Halskrankheiten zc. 3. Vertreibt jedes Fieber gründlich. 4. Heilt überraschend alle Krankheiten der Leber, des Magens und der Gedärme, besonders Magenkrampf, Kolik und Reizen im Leibe. 5. Beinimmt den Schmerz und heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden. 6. Wirkt gelinde abführend und blutreinigend, reinigt die Nieren, beinimmt Hypochondrie und Melancholie und stärkt den Appetit und die Verdauung. 7. Dient vortreflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten und beinimmt das Aufstoßen und den üblen Geruch von Mund und Magen. 8. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer, Bandwurm und bei Epilepsie oder hinfallender Krankheit. 9. Dient äußerlich als wunderbares Heilmittel für alle Wunden, frische und alte Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorenen Glieder, Krätze, Räube und Ausschläge, aufgesprungene rauhe Hände zc. und beinimmt den Kopfschmerz, Sausen, Reizen, Gicht, Ohrenschmerz zc., worüber die ausführliche Gebrauchsanweisung klare Auskunft gibt. Ist ein Heilmittel, welches in keiner Familie, insbesondere bei Influenza, Cholera- und anderen Epidemien als erste Hilfe fehlen soll. — Man achte also immer genau auf die grüne Schutzmarke wie obenstehend! Man adressiere: An die Schutzengel-Apothek des A. Chierry in Pregrada bei Rohitsch. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen kosten franko jeder Poststation Osterreich-Ungarn 5 Kronen, nach Bosnien und Herzegovina 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 5 Kronen 60 Heller. Weniger als 12 kleine oder 6 Doppelflaschen werden nicht versendet. Nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Schutzengel-Apothek des A. Chierry in Pregrada bei Rohitsch.

Der Bezug und Wiederverkauf von Fälschungen und behördlich nicht bewilligten Balsamen mit anderen Schutzmarken wird strafgerichtlich verfolgt. Bestellungen für welche das Geld gleich mitangewiesen wird, werden vor allen anderen sofort abgefordert.

Kraft und Wirkung der allein echten Chierry Zentifolien-Zugsalbe.

Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfrak vollkommen geheilt, neuerdings sogar ein 22 Jahre altes, schweres, krebsartiges Leiden.

Verhindert Blutvergiftung, macht Operationen unnötig.

Echte Zentifolien-Salbe findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, bei allerhand alten Schäden, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salbfruß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfrak: bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden: zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand Schrote, Dornen zc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden aller Art, erfrorenen Gliedern, beim Durchliegen der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutgeschwüren, Ohrenläusen und Wundsein der Kinder zc. Das beste Mittel gegen Insektenstiche, gegen Jähneraugen. — Weniger als 2 Dosen werden nicht versendet; Versendung nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 Hell. Auf jedem Tiegel muß die Firma „Schutzengel-Apothek des A. Chierry in Pregrada“ eingebraunt sein. — Einzige Bezugsquelle: Schutzengel-Apothek des A. Chierry in Pregrada bei Rohitsch.

Vollste Ueberzeugung, daß Apotheker A. Chierry's Balsam und Zentifolienalbe unersehbare Mittel sind, verschaffen Sie sich sofort durch Anschaffung des häuslichen Ratgebers, enthaltend mehrere tausend Original-Dankschreiben. Die Zusendung des Büchleins erfolgt bei Bestellung von Balsam und auch sonst auf speziellen Wunsch gratis und franko. Fälscher und Wiederverkäufer von Nachahmungen meiner allein echten Präparate attte mir namhaft zu machen behufs strafgerichtlicher Verfolgung.

Depot in Budapest bei Apotheker Joz. v. Török und Dr. Leo und J. Egger, in Lugos bei V. Bectez.

Hotel „zur Krone“

Beehre mich höfl. zur Kenntnis zu bringen, daß in meiner Restauration von nun ab

Original Steinbrucher Bier

frisch vom Zapfen zum Ausschank kommt.

1 Krügl 14 kr., 1 Glas 9 kr.

Schmackhafte Speisen zu zivilen Preisen. Angenehmer Restaurationsgarten mit Kegelbahn.

Aufmerksame Bedienung. Um zahlreichen Zuspruch ersucht

hochachtungsvoll

Sandor Ignea

Hotelier.

Weltraussf. St. Louis 1904. Höchste Auszeichnung „Grand Prix“



Globus
Putz-Extract
putzt besser als jedes andere Metall-Putzmittel.

Der Tanzsaal-

Holzbau im

Schneidergarten

ist zu verkaufen.

Näheres beim Hauseigentümer in der Promenade. 3-3

Komitats-Telefon 467. Begründet 1895.

JULIUS KARDOS

Wagenbauer
Temesvar-Fabrik, Dreifönigsgasse No 14 (eigenes Haus).



Großes Lager von neuen und alten Wagen. Schmiede-, Wagner-, Lackierer- und auch Sattlerarbeiten sowie Reparaturen werden **billigst übernommen.**

Ein Zimmer Möbel

billig zu verkaufen.

Adresse zu erfragen in der Adm.

4-1 „Südungarn“.

Die Reklame.

Ständige, zweckvolle und praktische Reklame ist die Seele, der belebende Faktor eines jeden Fabrik-, Handels-, Industrie-Unternehmens und Geschäftes. Wie, wo und wann am erfolgreichsten, am besten und am billigsten annonciert werden kann, erfährt man bei der

Annoncen-Expedition

Julius Leopold

Budapest, VII., Erzsébet-körut 54

wo Inserate und Reklamen für sämtliche Budapest, Provinz- und ausländische Blätter und Kalender mit besonderer Fachkenntnis, gewissenhaft, pünktlich und billig besorgt werden.

Kostenüberschläge und Pläne gratis!

Südungarische Gewerbebankgenossenschaft
Temesvar, Innere Stadt, Serbeng. 4. I. St.
Telefon 501.

Die Südungarische Gewerbebankgenossenschaft verabfolgt zur Sammlung ihres Stammkapitals, auf einmal, in Monats- oder Wochenraten einzuzahlende, wie bei einer Aktie aus für den angezeigten Betrag hastende

Anteilsscheine zu 100 Kr.

und Kuponen mit statutenmäßiger:

Spareinlagen (Barwert) gegen 6 monatl. Kündigung zu 5%, gegen 3 monatl. Kündigung zu 4 1/2%, gegen 1 monatl. Kündigung zu 4%; etc.

Vorschüsse auf gewerbliche Rohstoffe, Halbfabrikate, etc.

Estompie von aus geschäftlichem Verkehr hervorgegangenen Wechseln, Nachforderungen und Rechnungen zu mäßigen Zinsfuß; besorgt den

Kauf- und Verkauf für den gewerblichen Betrieb erforderlicher oder aus denselben stammender Produkte und Hilfsmittel für fremde Rechnung; betreibt das

Waren-Magazin-Geschäft zur Aufnahme und Verschleiß gewerblicher Erzeugnisse und unterstützt schließlich unter gebotenen Garantien

Lieferungen an den Staat, Gemeinden und Private, durch Einzelne oder von Gewerbegruppen ausgeführt.

Statuten sind zu haben und Auskünfte werden erteilt, während den Amtsstunden von 8-12 und 3-6 Uhr Nachmittag durch die

Direktion der Südungarischen Gewerbebankgenossenschaft

Temesvar, Innere Stadt, Serbengasse 4. (I. St.)
Telefon 501.

Für Magenleidende!

Allen jenen, die sich durch Erkältung oder Überladung des Magens, durch Genuß mangelhafter schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung, Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein bereinigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenleiden meist schon im Keim erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Abstoßung mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie: Verstopfung, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schläfrigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Harnabsonderung (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein beugt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemütsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, finden oft solche Personen langsam dahin. **Hubert Ulrich'scher Kräuterwein** gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Hubert Ulrich'scher Kräuterwein** steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. — Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen zu K. 3. — und K. 4. —, in den Apotheken von Lugos, Facset, Dobra, Zoi-Barad, Urad, Kurics, Perjanos, Szerb-Szent-Peter, Szombolya, Bujtas, Hebel, Bojtek, Resicza, Temesvar usw., sowie in allen größeren und kleineren Orten ganz Oesterreich-Ungarns in den Apotheken. — Auch versenden die Apotheken in Lugos 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Oesterreich-Ungarns.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**